

Fragen an Zalando

Myanmar

Zalando hat laut Veröffentlichung der eigenen Lieferantenliste einen Zulieferer in Myanmar, die Fabrik York Overseas in Yangon. Die Textilindustrie war/ist ein aufstrebender Wirtschaftszweig in Myanmar mit ca. 700 Fabriken vor dem Putsch, die rund 700.000 Menschen, vor allem Frauen, beschäftigten. Seit dem Militärputsch am 1. Februar 2021 wurden über 750 Menschen getötet, viele wurden festgenommen und gefoltert, darunter auch zahlreiche Textilarbeiterinnen und Gewerkschaftsvertreterinnen. Über 200.000 Textilarbeiter*innen verloren ihre Arbeit. In dieser Situation ist es besonders wichtig, dass Unternehmen wie Zalando ihre Sorgfaltspflichten gegenüber denjenigen, die ihre Kleidung herstellen, wahrnehmen.

- Hat Zalandos Zulieferer Arbeiter*innen entlassen, weil sie an Protesten teilgenommen oder länger als drei Tage lang weg vom Arbeitsplatz waren, weil sie sich z.B. verstecken mussten?
- Falls Arbeiter*innen entlassen wurden, haben sie im vollen Umfang Entschädigungen bekommen?
- Haben die Beschäftigten von York Overseas ihren vollen Lohn für die Monate Februar, März, sowie April 2021 erhalten ohne Abzüge für fehlende Tage? Hat Zalando darüber Belege?
- Vergibt Zalando weiterhin Aufträge an York Overseas oder hat es neue Aufträge gestoppt wie z.B. H&M?
- Falls Zalando keine neuen Aufträge mehr nach Myanmar vergibt, wie hat das Unternehmen sichergestellt, dass die Fabrik den Arbeiter*innen eine gesetzlich vorgeschriebene Entschädigung zahlt, falls sie entlassen werden?
- Falls Zalando weiter Aufträge an York Overseas vergibt und es in der Fabrik zu Verzögerungen bei der Produktion aufgrund der Unruhen kommt, hat Zalando der Fabrik pro-aktiv längere Lieferzeiten oder andere Unterstützungsmaßnahmen eingeräumt?
- Wäre Zalando bereit, in einen Versicherungsfonds einzuzahlen, der entlassene Arbeiter*innen unterstützt?
- Führt Zalando Gespräche mit lokalen Gewerkschaften? Gibt es in York Overseas eine Betriebsgewerkschaft?
- Ist Zalando bereit, öffentlich den Militärputsch zu verurteilen und klar zu signalisieren, dass zukünftige Geschäftsbeziehungen mit Myanmar nur unter voller Einhaltung der Menschenrechte und demokratischer Standards möglich sein werden und damit die Fortführung des Putsches die Zukunft Myanmars als internationaler Produktionsstandort unmöglich machen wird?
- Wie kann Zalando sicherstellen, dass es in Myanmar nicht zu Menschenrechtsverletzungen beiträgt oder mit diesen in Verbindung steht? Wie garantiert Zalando die angemessene Erfüllung seiner menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht?